

## Pressemitteilung



Operationen im Klinikum Dritter Orden (li.) und im Krankenhaus Barmherzige Brüder (re.)

## Gemeinsam stärker – Kliniken Dritter Orden und Krankenhaus Barmherzige Brüder München planen gemeinsame Trägerschaft

**München, 07. April 2022** – „Gemeinsam sind wir stärker.“ Dies haben die zurückliegenden Monate bestätigt. Das Krankenhaus Barmherzige Brüder und das Klinikum Dritter Orden konnten ihre Stärken und Erfahrungen im Rahmen ihrer strategischen Partnerschaft zum beiderseitigen Vorteil einbringen und die sich daraus ergebenden Chancen erfolgreich nutzen. Jetzt gehen sie den nächsten, folgerichtigen Schritt. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit soll unter dem Dach einer gemeinsamen Gesellschaft, der gemeinnützigen Ordenskliniken GmbH, fortgeführt werden. Darüber sind die Kliniken Dritter Orden gGmbH und der Krankenhausverbund Barmherzige Brüder, die bisherigen Träger der Häuser, jüngst übereingekommen. An der Gesellschaft werden die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens und die Barmherzige Brüder gemeinnützige Träger GmbH beteiligt sein. Durch den Zusammenschluss, der auch die Kinderklinik Dritter Orden Passau umfasst, wird die neue Ordenskliniken gGmbH somit auch an den Vorteilen eines starken Krankenhausverbundes partizipieren.

„Damit bereiten wir nicht zuletzt den Weg dafür vor, dass die über 100-jährige Geschichte aller drei Häuser auch in Zukunft im Geiste ihrer Gründerbrüder und -schwestern erfolgreich fortgeschrieben werden kann“, erläutert Sr. Irmgard Stallhofer, Generaloberin der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens. „Alle Seiten“, führt sie weiter aus, „sind davon überzeugt, dass uns ein gleiches Werteverständnis verbindet und dass wir die Herausforderungen des Gesundheitswesens gemeinsam bes-

ser bewältigen können.“ Hierzu gehören neben der Pandemie und ihren weiterhin enormen Anforderungen auch die sich ständig ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen, neue Prozesse im Bereich der Digitalisierung sowie der sich zuspitzende Fachkräftemangel.

„Alle drei Häuser sind wichtige Säulen der Gesundheitsversorgung. Wir möchten ihr Fundament mit der Gründung der gemeinsamen Trägergesellschaft erhalten“, pflichtet Markus Morell, Sprecher der Geschäftsführung der Kliniken Dritter Orden gGmbH ihr bei. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus Barmherzige Brüder und dem Klinikum Dritter Orden in den letzten Jahren, die seit 2020 noch einmal intensiviert wurde, habe gezeigt, dass „Fürsorge in der Patientenversorgung in unseren Einrichtungen den gleichen Stellenwert hat“, ergänzt Dr. Nadine Schmid-Pogarell, Geschäftsführerin im Krankenhaus Barmherzige Brüder München, „wir haben uns daher immer mehr als zusammengehörige Dienstgemeinschaft empfunden und zwar als eine, die so stark ist, dass sie turbulente Zeiten gut bewältigen kann“.

Die Mitarbeitenden der einzelnen Häuser wurden bereits über die Pläne informiert. Zuvor hatten sich auch die verantwortlichen Gremien der Kliniken Dritter Orden gGmbH und der Barmherzige Brüder gemeinnützige Träger GmbH für das Ziel ausgesprochen, für alle drei Häuser eine zukunftssichere Trägerschaft zu schaffen.

„Durch den geplanten Zusammenschluss können wir nicht

nur die Herausforderungen der Zukunft besser angehen, sondern unseren Patientinnen und Patienten in jedem Alter eine noch umfassendere und flächendeckendere medizinische Versorgung anbieten – von der Geburt über die Kindheit und Jugend bis hinein ins hohe Alter. Das breite Leistungsspektrum mit den im Markt bekannten Spezialisierungen unserer Häuser macht die Ordenskliniken gGmbH damit im Großraum München und in der Region Passau zu einem starken Akteur der Gesundheitsversorgung“, betont Christian Kuhl, Vorsitzender der Geschäftsführung des Krankenhausverbundes der Barmherzigen Brüder.

Mit dem Verbund der Barmherzigen Brüder entstehe damit im Bereich der ärztlichen und pflegerischen Betreuung von Kindern zudem ein in Deutschland herausragender Versorgungskomplex mit drei Kinderkliniken (München, Passau und Regensburg).

Geplant ist, die Gründung der gemeinnützigen Ordenskliniken GmbH bis Mitte nächsten Jahres abzuschließen. Die strategischen Unternehmensziele der neuen Gesellschaft stehen schon jetzt für alle Beteiligten fest. Sinn ist es, den Bestand und die Entwicklungsfähigkeit der beiden Krankenhäuser im Münchner Nordwesten und der Kinderklinik in der Region Passau langfristig zu sichern und die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit zu stärken. Daher werden das Klinikum Dritter Orden und das Krankenhaus Barmherzige Brüder die Innovations- und Investitionsfähigkeiten beider Häuser nutzen und das medizinische Leistungsspektrum gemeinsam weiter ausbauen. •

#### Über das Klinikum Dritter Orden

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Klinikum Dritter Orden ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit 574 Betten und 44 Plätzen für teilstationäre Behandlung. Mehr als 1.900 Mitarbeiter setzen sich in der Vision des Klinikums für eine maximale medizinische, pflegerische und menschliche Versorgung der gut 33.100 stationären und ambulanten Patienten ein. Weitere 63.000 Patienten werden in den Notaufnahmen versorgt. Ein umfassendes Diagnose- und Therapieangebot für Patienten aller Altersstufen wird garantiert durch zehn Hauptabteilungen, sechs von Belegärzten betreuten Fachrichtungen und Kooperationen mit auf dem Klinikgelände niedergelassenen Kollegen im Herzkatheterlabor, der Strahlentherapie, der Dialyseeinheit und dem Diagnose- und Therapiezentrum (DTZ). Besondere Schwerpunkte bilden die von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifizierte Chest Pain Unit und das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Onkologische Zentrum, das Erste dieser Art in München. Das Zentrum für Hämatologische Neoplasien ist seit 2021 als fünftes zertifiziertes Zentrum für Krebstherapie im Klinikum nach DKG anerkannt. Expertise von überregionaler Bedeutung besteht im Perinatalzentrum, in dem Risikoschwangerschaften, Früh- und Neugeborene umfassend betreut und angeborene Fehlbildungen operativ korrigiert werden.

Das Spektrum wird ergänzt durch ein Ambulantes Operationszentrum (AOZ), das Sozialpädiatrische Zentrum und das Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE).

Die Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie ist von den Fachgesellschaften zertifiziert als Zentrum für Darmerkrankungen, für Schilddrüsenerkrankungen und als Zentrum für Minimal-invasive Chirurgie (MIC).

2018 haben die Deutschen Gesellschaften für Angiologie, Gefäßchirurgie/Ge-

fäßmedizin, Nephrologie und Radiologie das Klinikum Dritter Orden als erstes interdisziplinär arbeitendes, regionales Shuntzentrum in Bayern anerkannt, eine Auszeichnung, die nur bei Nachweis der geforderten Qualifikation, Qualität und Mindestanzahl an Dialysezugangseingriffen ausgestellt wird. Darüber hinaus versorgt das Klinikum als zertifiziertes Regionales TraumaZentrum DGU® verletzte Patienten rund um die Uhr. Rechtsträgerin ist die Kliniken Dritter Orden gGmbH, deren alleinige Gesellschafterin die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, K.d.ö.R, ist.

[www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de)

#### Über das Krankenhaus Barmherzige Brüder München

Jährlich werden fast 50.000 Patienten stationär und ambulant von etwa 1.200 Mitarbeitenden – davon 220 Ärzt:innen und 820 Mitarbeitende im Pflegebereich einschließlich Medizinisch-Technischer Dienst – in den verschiedenen Fach- und Funktionsbereichen im Krankenhaus Barmherzige Brüder betreut und versorgt. Die Klinik ist akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München sowie Lehrklinik der deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, DIN EN ISO 9001:2008 / proCum Cert zertifiziert und verfügt über 405 Planbetten.

Die verschiedenen Kliniken sind: Anästhesiologie und Intensivmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Department Gefäßchirurgie sowie dem Department für spezialisierte Leber-, Bauchspeicheldrüsen- und Gallengangchirurgie (HPB), Innere Medizin I - Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Allgemeine Innere Medizin mit Sektion Akutgeriatrie und Department ZEP, Innere Medizin II - Kardiologie, Pneumologie und Notaufnahme, Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Sektionen Unfallchirurgie sowie Wirbelsäule und den Departments Fuß- und Schulter-/Sportorthopädie, Palliativmedizin, Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie die Urologie.

Ergänzt wird das Versorgungsangebot des Krankenhauses Barmherzige Brüder München durch eine 24-Stunden-Notfallversorgung, ein Darmkrebszentrum und ein Leberkrebszentrum (zusammen als Viszeralonkologisches Zentrum Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert), das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (ClarCert zertifiziert), die Blasenmorklinik, das Uroonkologische Zentrum (DGK-zertifiziert), ein zertifiziertes lokales Traumazentrum (TraumaNetzwerk DGU® München Oberbayern Nord), das Nymphenburger Hernienzentrum (Deutsche Herniengesellschaft zertifiziert), eine Chest Pain Unit (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz und Kreislaufforschung e.V. zertifiziert). Ebenfalls am Krankenhaus angegliedert ist die SAPV, Spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP (zertifizierte Schwerpunktpraxis für Ernährungsmedizin, Bundesverband der Deutschen Ernährungsmediziner BDEM) sowie Ernährungsberatung und eine Tagesklinik für ambulante Operationen vervollständigen das Leistungsspektrum des Krankenhauses. Trägerin ist die Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH.

[www.barmherzige-muenchen.de](http://www.barmherzige-muenchen.de)

[www.bb-krankenhausverbund.de](http://www.bb-krankenhausverbund.de)

#### Über die Kinderklinik Dritter Orden Passau

Die Kinderklinik Dritter Orden Passau ist als Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern eine leistungsstarke Einrichtung zur stationären und ambulanten Versorgung von Kindern und Jugendlichen, die moderne Medizin mit langem Traditionsbewusstsein vereint.

Sie betreut als Klinik in kirchlicher Trägerschaft ca. 4.700 stationäre und ca. 11.000 ambulante Patienten aus Stadt und Landkreis Passau, den Landkreisen Rottal-Inn, Freyung-Grafenau, Regen wie auch aus weiter umliegenden Regionen einschließlich Oberösterreich, bei entsprechenden Fragestellungen auch aus anderen Gebieten Deutschlands. Die Kinderklinik Dritter Orden Passau ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München und verfügt über 80 Planbetten und 5 teilstationäre Plätze. Sie ist gemeinsam mit der Frauenklinik des Klinikums Passau als Perinatalzentrum Level 1 anerkannt. Der Klinik angeschlossene sind ein Eltern-, Baby- und Familienzentrum, ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), die Epilepsieberatung Niederbayern und eine Berufsfachschule für Pflege. Rechtsträgerin ist die Kliniken Dritter Orden gGmbH, deren alleinige Gesellschafterin die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, K.d.ö.R, ist.

[www.kinderklinik-passau.de](http://www.kinderklinik-passau.de)